Opencore erkennt Windows-Installation nicht

Beitrag von „al6042“ vom 28. August 2022, 11:52

Eine EFI-Partition wird automatisch erstellt, wenn Datenträger aber einer gewissen Größe im GUID-Format eingerichtet werden.
Dabei werden sie grundsätzlich mit einer Größe von 200 MB als FAT/FAT32 formatiert.

Na ja... bis auf Windows... dort wird die EFI-Partition während der Installation als "SYSTEM" benannt und ist nur 100 MB groß.

Pro Platte/Datenträger kann es nur eine EFI-Partition geben.

Solange darin kein Ordner namens EFI/Boot und darin direkte eine Datei namens bootx64.efi liegt, kann das UEFI-BIOS diese nicht zum Starten nutzen.
Solltest du mehrere Platten mit EFI-Partitionen, neben der auszubauenden NVMe und der Windows-Platte, haben, dann lösche deren Inhalt um nicht in eventuelle weitere Probleme zu geraten.

Und ja... die Windows-Zielplatte muss als GUID vorbereitet werden, ansonsten wird Windows im Legacy-MBR-Modus installiert und die Integration in OpenCore unnötig aufwendig.